

3/01-2014

Freundschaft mit Jesus pflegen

Kategorie: Gebete und Gottesdienste

Autorin: Katharina Jordan

Beschreibung: Anbetungsstunde / Zeit der Meditation und Stille mit vielen Liedern

Materialien: Zettel, Stifte, Kerzen, Kopien „Liebesbrief von Gott“

Erprobt: bei mehreren Gebetsabenden

MATERIALDATENBANK

Ein Projekt der Salesianischen Jugendbewegung Österreich

www.donbosco4youth.at

Salesianische Jugendbewegung Österreich

St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien, jugendbewegung@donbosco.at



DON BOSCO

Beginn

Don Bosco hat seine Jugendlichen immer wieder eingeladen die Freundschaft mit Jesus zu pflegen. Wenn man mit jemand befreundet ist, dann verbringt man viel Zeit mit dieser Person, erzählt ihr viele Sachen, man kann so sein, wie man ist.

Lied: Herr, ich komme zu dir (GfY 13)

Wort Gottes

Für Jüngere (Lukas 19,1-10)

In jener Zeit kam Jesus nach Jericho und ging durch die Stadt. Dort wohnte ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war sehr reich. Er wollte gern sehen, wer dieser Jesus sei, doch die Menschenmenge versperrte ihm die Sicht; denn er war klein. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste.

Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein. Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf.

Als die Leute das sahen, empörten sie sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt. Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Herr, die Hälfte meines Vermögens will ich den Armen geben, und wenn ich von jemand zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück.

Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Kommentar:

Gott möchte den Menschen begegnen und bei ihnen zu Gast sein. Auch bei uns. Er nimmt uns an mit unsern Schwächen und kennt unsere Stärken. Er liebt uns, wie wir sind. So wie Jesus unbedingt bei Zachäus zu Gast sein wollte, obwohl dieser damals einer der bekanntesten Sünder war.

Nehmen wir uns Zeit, einfach vor Gott da zu sein, so wie wir sind.

Für Ältere (Johannes 21,15-17)

Als sie gegessen hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer!

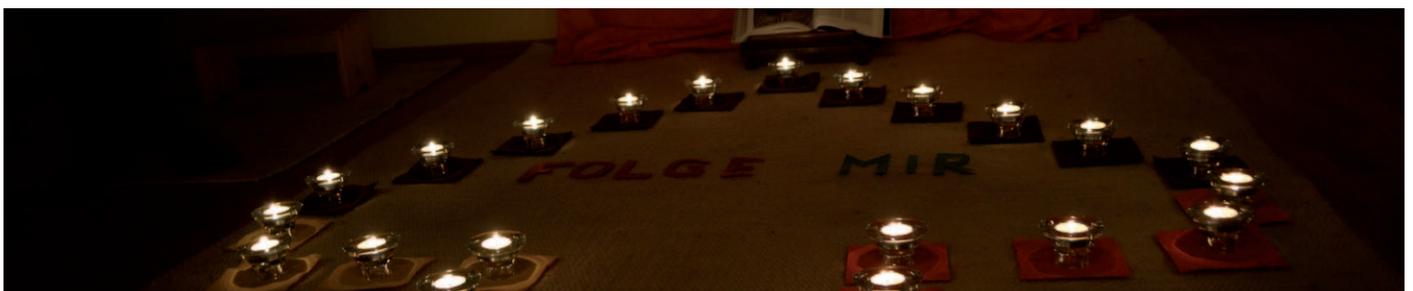
Zum zweiten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!

Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Hast du mich lieb? Er gab ihm zu Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich lieb habe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!

Kommentar:

Gott liebt uns, möchte aber auch von uns Menschen geliebt sein. Jesus fragt Petrus ganz direkt, wohlwissend, dass Petrus ihn kurz davor noch verleugnete und abstritt, Jesus überhaupt zu kennen.

Eine Situation, die wir wahrscheinlich auch aus unserem eigenen Leben kennen. Wie schwierig ist es oft, zum Glauben/zu Jesus zu stehen. Lassen wir uns in dieser Zeit der Stille und Anbetung von Jesus ansprechen und fragen: Liebst du mich? Wie lautet unsere ehrliche Antwort?

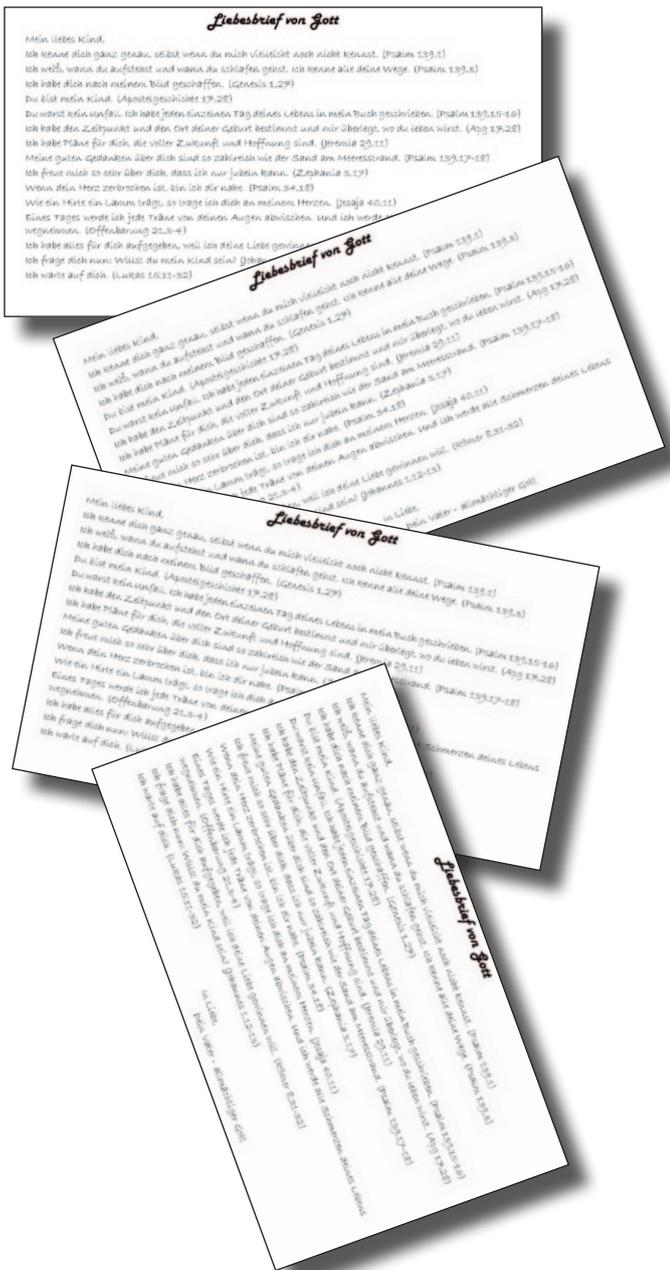


Aktion

Jede_r kann für sich alleine die Zeit nutzen, einen Platz in der Kirche (im Raum) suchen, in die Stille eintauchen, Gedanken niederschreiben oder eine Kerze anzünden. Es soll einfach Zeit zum Nachdenken und fürs Gebet sein.

Wer möchte, kann sich einen „Liebesbrief von Gott“ nehmen.

Der „Liebesbrief mit Gott“:



Layout: Peter Rinderer SDB
Fotos: © Archiv, wenn nicht anders gekennzeichnet



Lieder für die Zeit der Stille:

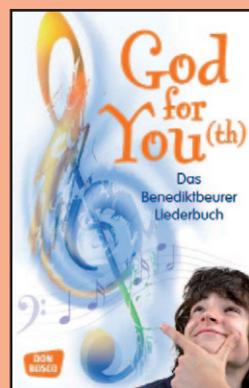
- Wo ich auch stehe, du warst schon da (GfY 387)
- Bei Gott bin ich geborgen (GfY 687)
- In deiner Gegenwart (GfY 686)
- Schweigen möchte ich, Herr (GfY 691)
- Here I am to worship (GfY 698)

Segen

Guter Gott, wir bitten dich um deinen Segen. Stärke uns im Glauben, in der Hoffnung, in der Liebe. Begleite uns mit deiner Gegenwart. Segne uns, du liebender Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Lied: Niemand als Du, Herr (GfY 696)

Lieder verwendet aus:



God for You(th) - das Benediktbeurer Liederbuch

Verlag: Don Bosco Medien

ISBN: 978-3-7698-1789-8

Mehr Infos:

www.godforyouth.donbosco.de

Kopiervorlage: Liebesbrief von Gott

Liebesbrief von Gott

Mein liebes Kind,

Ich kenne dich ganz genau, selbst wenn du mich vielleicht noch nicht kennst. (Psalm 139,1)

Ich weiß, wann du aufstehst und wann du schlafen gehst. Ich kenne alle deine Wege. (Psalm 139,3)

Ich habe dich nach meinem Bild geschaffen. (Genesis 1,27)

Du bist mein Kind. (Apostelgeschichte 17,28)

Du warst kein Unfall. Ich habe jeden einzelnen Tag deines Lebens in mein Buch geschrieben. (Psalm 139,15-16)

Ich habe den Zeitpunkt und den Ort deiner Geburt bestimmt und mir überlegt, wo du leben wirst. (Apg 17,28)

Ich habe Pläne für dich, die voller Zukunft und Hoffnung sind. (Jeremia 29,11)

Meine guten Gedanken über dich sind so zahlreich wie der Sand am Meeresstrand. (Psalm 139,17-18)

Ich freue mich so sehr über dich, dass ich nur jubeln kann. (Zephania 3,17)

Wenn dein Herz zerbrochen ist, bin ich dir nahe. (Psalm 34,18)

Wie ein Hirte ein Lamm trägt, so trage ich dich an meinem Herzen. (Jesaja 40,11)

Eines Tages werde ich jede Träne von deinen Augen abwischen. Und ich werde alle Schmerzen deines Lebens wegnehmen. (Offenbarung 21,3-4)

Ich habe alles für dich aufgegeben, weil ich deine Liebe gewinnen will. (Römer 8,31-32)

Ich frage dich nun: Willst du mein Kind sein? (Johannes 1,12-13)

Ich warte auf dich. (Lukas 15,11-32)

In Liebe,

Dein Vater – allmächtiger Gott

Liebesbrief von Gott

Mein liebes Kind,

Ich kenne dich ganz genau, selbst wenn du mich vielleicht noch nicht kennst. (Psalm 139,1)

Ich weiß, wann du aufstehst und wann du schlafen gehst. Ich kenne alle deine Wege. (Psalm 139,3)

Ich habe dich nach meinem Bild geschaffen. (Genesis 1,27)

Du bist mein Kind. (Apostelgeschichte 17,28)

Du warst kein Unfall. Ich habe jeden einzelnen Tag deines Lebens in mein Buch geschrieben. (Psalm 139,15-16)

Ich habe den Zeitpunkt und den Ort deiner Geburt bestimmt und mir überlegt, wo du leben wirst. (Apg 17,28)

Ich habe Pläne für dich, die voller Zukunft und Hoffnung sind. (Jeremia 29,11)

Meine guten Gedanken über dich sind so zahlreich wie der Sand am Meeresstrand. (Psalm 139,17-18)

Ich freue mich so sehr über dich, dass ich nur jubeln kann. (Zephania 3,17)

Wenn dein Herz zerbrochen ist, bin ich dir nahe. (Psalm 34,18)

Wie ein Hirte ein Lamm trägt, so trage ich dich an meinem Herzen. (Jesaja 40,11)

Eines Tages werde ich jede Träne von deinen Augen abwischen. Und ich werde alle Schmerzen deines Lebens wegnehmen. (Offenbarung 21,3-4)

Ich habe alles für dich aufgegeben, weil ich deine Liebe gewinnen will. (Römer 8,31-32)

Ich frage dich nun: Willst du mein Kind sein? (Johannes 1,12-13)

Ich warte auf dich. (Lukas 15,11-32)

In Liebe,

Dein Vater – allmächtiger Gott
